



## Wohnungsnachweis

Die Unterbringung unserer Mitglieder und sämtlicher Besucher der Tagung in Hamburg hat die

**Kongreß- und Verkehrsstelle Hamburg,  
G. m. b. H., Hamburg, Neuer Jungfernstieg 1,**

übernommen.

Es werden Hotel- und Privatzimmer vermittelt.

Die Quartiervermittlung durch die Kongreß- und Verkehrsstelle erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

### A) Vorausbestellung von Quartieren

Bei der zu erwartenden großen Beteiligung wird jedem Teilnehmer dringend empfohlen, sich so früh als möglich sein Quartier in Hamburg durch Vorausbestellung zu sichern. Die Vorausbestellung geschieht ausschließlich durch genaue und deutliche Ausfüllung der unserer heutigen Nummer beiliegenden Wohnungsbestell- und Zahlkarte unter gleichzeitiger wertbeständiger Einzahlung des Mietbetrages pro Bett für eine Nacht zuzüglich der Vermittlungsgebühr. (Postscheckkonto: Hamburg 673 19, Fernspr.: Vulkan 9705.)

Weitere Wohnungsbestellformulare können bei den Obermeistern und Vereinsvorsitzenden abgeholt oder von der Kongreß- und Verkehrsstelle gegen Einsendung des Rückportos angefordert werden.

Übersicht über die für die Hotels und Privatquartiere geltenden Preise:

**Hotels:** Klasse A: Preis je Bett und Nacht zwischen 12 und 15 Goldmark, einschließlich Steuer und Bedienung.

Klasse B: Preis je Bett und Nacht zwischen 8 und 12 Goldmark, einschließlich Steuer und Bedienung.

Klasse C: Preis je Bett und Nacht zwischen 5 und 8 Goldmark, einschließlich Steuer und Bedienung.

**Privatquartiere:** Preis je Bett und Nacht zwischen 5 und 7 Goldmark, einschließlich Steuer und Bedienung.

Für die Vermittlung jedes Bettes erhebt die Kongreß- und Verkehrsstelle eine einmalige Gebühr von 2 Goldmark.

Bei den Zimmerbestellungen ist also eine Anzahlung, und zwar pro Bett nur für eine Nacht plus 2 Mk. für Vermittlungsgebühr pro Bett, zu leisten.

Beispiele für die zu leistende Anzahlung pro Bett:

**Hotels:** Klasse A: 1 Nacht 15 Mk., für Vermittlung 2 Mk., zusammen 17 Mk. pro Bett.

Klasse B: 1 Nacht 12 Mk., für Vermittlung 2 Mk., zusammen 14 Mk. pro Bett.

Klasse C: 1 Nacht 8 Mk., für Vermittlung 2 Mk., zusammen 10 Mk. pro Bett.

**Pension:** 1 Nacht 7 Mk., für Vermittlung 2 Mk., zusammen 9 Mk. pro Bett.

**Privatquartier:** 1 Nacht 7 Mk., für Vermittlung 2 Mk., zusammen 9 Mk. pro Bett.

Der Eingang der Quartierbestellung und der damit verbundenen Zahlung wird von der Kongreß- und Verkehrsstelle durch eine Postkarte bestätigt, die sorgfältig aufzuheben und als Ausweis nach Hamburg mitzubringen ist. Hier erfolgt die Ausgabe der Quartierscheine nach der Ankunft der Teilnehmer auf dem zu allen Zügen geöffneten Hotelnachweis der Kongreß- und Verkehrsstelle im Hauptbahnhof Hamburg (in der Bahnhofshaupthalle gegenüber der Sperre des Bahnsteiges III). Eine Gewähr für Belegung eines Zimmers in einem bestimmten Hotel wird nicht übernommen. Den Wünschen des Bestellers wird jedoch bestmöglich Rechnung getragen werden.

Eine Abbestellung des gemieteten Quartiers kann nur erfolgen, sofern die Abbestellung 4 Tage vor dem gemeldeten Ankunftsstag in Händen der Kongreß- und Verkehrsstelle ist. Nur bei rechtzeitiger Abbestellung erfolgt Rückzahlung der Anzahlung unter Abzug der entstandenen Unkosten, Schreibgebühren usw. Eine Rückzahlung der Vermittlungsgebühr erfolgt in keinem Falle.

### B) Nachweis von nicht vorausbestellten Quartieren

Die Kongreß- und Verkehrsstelle wird bemüht sein, auch solchen Teilnehmern, denen eine Vorausbestellung von Quartieren aus irgendwelchen Gründen nicht möglich ist, nach ihrer Ankunft in Hamburg geeignete Unterkunft zu vermitteln. Solche Teilnehmer wollen sich sofort nach Eintreffen des Zuges zum Hotelnachweis (siehe oben) begeben. Die Vermittlung erfolgt zu den gleichen Preisen und Grundsätzen wie bei Vorausbestellungen.

### C) Allgemeines

Jeder Quartiernehmer ist verpflichtet, sofort nach Ankunft in Hamburg das ihm nachgewiesene Quartier aufzusuchen und zu belegen. — Gerichtsstand: Hamburg.

## Reichstagung der österreichischen Uhrmacher in Linz (Donau)

Es ist etwas über ein Jahr her, daß die österreichischen Kollegen sich zu einer Reichsorganisation zusammengeschlossen haben. Auf Einladung der österreichischen Kollegen ist seinerzeit der Unterzeichnete bei der Gründungs-

versammlung in Graz anwesend gewesen, um den österreichischen Kollegen die Erfahrungen, die wir bei uns in den Fragen der Organisation gemacht haben, zur Verfügung zu stellen. Nachdem damals mit großer Begeisterung der